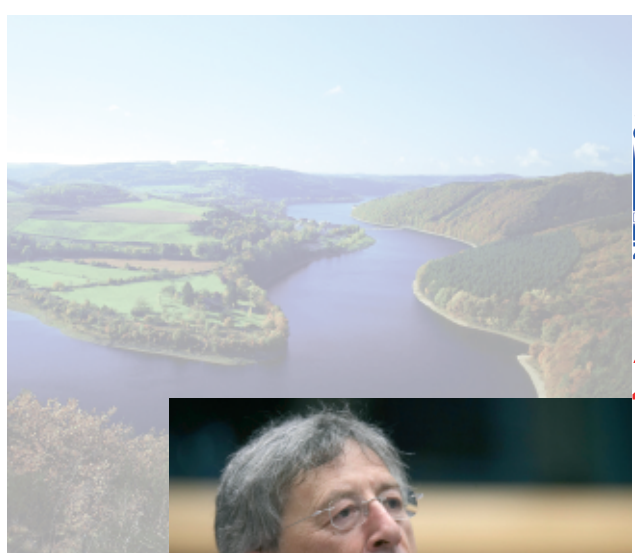


Alles, was uns verbindet

Deutsche
Telekom T ■ ■ ■



aachen
DER INTERNATIONALE
KARLSPREIS
ZU AACHEN
2006

Jean-Claude Juncker

Mit Jean-Claude Juncker ehrt das
Direktorium der Gesellschaft für die
Verleihung des Internationalen
Karlspreises zu Aachen im Jahre 2006
einen großen Europäer.

Ihm gelingt es wie nur wenigen
anderen, die Bürgerinnen und Bürger
für das europäische Einigungswerk
zu begeistern und zu gewinnen.

Das Rahmenprogramm



Alles, was uns verbindet

Deutsche
Telekom T ■ ■

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Aachen
Presse- und Informationsbüro

KONZEPTION UND REDAKTION:

Fachbereich Wirtschaftsförderung/Europäische Angelegenheiten
Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen

ARTWORK:

Jürgen Stehling, Presse- und Informationsbüro der Stadt Aachen

TITELBILDER:

Photo: Tom Wagner/lu, eu2005.lu

BILDER:

Veranstalter, Kooperationspartner, eu2005.lu

DRUCK:

Hausdruckerei Stadt Aachen

REDAKTIONSSCHLUSS:

März 2006
Evtl. Änderungen vorbehalten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Fachbereich Wirtschaftsförderung/Europäische Angelegenheiten
Haus Löwenstein, Markt 39
D-52058 Aachen
Olaf Müller M.A.
Tel.: 0241/432-7620
Fax: 0241/432-7629
E-Mail: wifoe@mail.aachen.de
www.aachen.de
www.europedirect-aachen.de



GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT AACHEN DR. JÜRGEN LINDEN

Mit dem Premierminister des Großherzogtums Luxemburg, Dr. Jean-Claude Juncker, ehrt das Karlspreisdirektorium am 25. Mai 2006 einen großen Europäer, der in bester Tradition des luxemburgischen Volkes mit Glaubwürdigkeit, Kompetenz, Beharrlichkeit und Leidenschaft Motor und Vordenker des Integrationsprozesses ist. Wie nur wenigen anderen gelingt es ihm, die Bürgerinnen und Bürger für das europäische Einigungswerk zu begeistern. Wir freuen uns auf ihn und auf den Laudator, den vormaligen Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl.

Seit Bestehen der Gemeinschaft hat sich keine für die Zukunft Europas wichtige Entscheidung angebahnt, ohne dass der jeweilige Regierungschef des kleinsten Gründungsmitgliedslandes der EU hieran maßgeblichen Anteil gehabt hätte. Und so steht der Karlspreisträger 2006, Jean-Claude Juncker, in einer Reihe profilierter Europapolitiker seines Landes, wie Joseph Bech (Karlspreisträger 1960), Pierre Werner, Gaston Thorn und Jacques Santer.

Die vielfältigen europäischen Aspekte Luxemburgs, von der Politik über die Kultur, die Geschichte und die Sprache bilden einen Schwerpunkt des vorliegenden Rahmenprogramms. Zudem werden Fragen zur Zukunft Europas thematisiert. Dass daneben auch kulinarische und musikalische Impressionen aus Luxemburg nicht fehlen dürfen, versteht sich von selbst.

Die Stadt Aachen und die Karlspreisstiftung laden Sie herzlich zu den vielfältigen Veranstaltungen, zu den Konzerten, den Vorträgen und Diskussionen, den Ausstellungen, der Präsentation der Kulturhauptstadt 2007 und des Reiselandes Luxemburg sowie dem Open-Air-Programm am 24. und 25. Mai ein. Machen Sie sich ein Bild von der Vielfalt Luxemburgs in Europa.

Dr. J. Linden

DR. JÜRGEN LINDEN
OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT AACHEN

Der ausdrückliche Dank der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung gilt allen Partnern und Unterstützern. Durch ihr Engagement konnte dieses Programm erstellt werden.

VORTRAG UND DISKUSSION **AIRBUS: EIN EUROPÄISCHES UNTERNEHMEN MIT GLOBALER REICHWEITE**

DR.-ING. THOMAS PREFI, GESCHÄFTSFÜHRENDER
GESELLSCHAFTER DER P 3 GMBH, AACHEN

„Europa kann alles, wenn es wirklich will“, sagte Günter Verheugen, Vizepräsident der Europäischen Kommission, anlässlich der Präsentation des neuen Airbus A 380. In der Tat ist der A 380 eine technische, organisatorische und politische Meisterleistung, die wie ein Leuchtfeuer wirken kann. Airbus als Unternehmen bringt heute jeden Tag über 40.000 Europäer zusammen, die sich gemeinsam auf dem Weltmarkt bewähren. Wie kein anderes Unternehmen ist Airbus vom Anspruch her und von der gelebten Realität ein europäisches Unternehmen. Dr.-Ing. Thomas Prefi, der Airbus bei der Entwicklung des A 380 seit Jahren beratend zur Seite steht, gibt einen kurzweiligen Einblick in die Produkte, die Technik, das Unternehmen und dessen Kultur.

VERANSTALTER:

MERCEDES BENZ NIEDERLASSUNG AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN

**MITTWOCH
03.05.2006
18.30 UHR**

DAIMLERCHRYSLER AG,
NIEDERLASSUNG AACHEN,
GNEISENAUSTRASSE 46,
AACHEN

**MITTWOCH
03.05.2006
19.30 UHR**

VORTRAGSSAAL IM
SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM,
WILHELMSTR. 18, AACHEN

KURZFILME AUS LUXEMBURG - **EINE BEGEGNUNG MIT JUNGEN AUTOREN UND IHREN WERKEN**

BUTTERFLIES Buch und Regie: Max Jacoby
Luxemburg 2005 (12 Min.);
englische Originalfassung. UIP-Preis des besten
europäischen Kurzfilms, Venedig 2005.



ELEGANT Regie: Dan Wiroth, Buch: Dan Wiroth,
Laurent Brandenbourger
Luxemburg/Belgien 2005 (30 Min.); ohne Worte.

STARFLY Buch und Regie: Beryl Koltz
Luxemburg 2005 (20 Min.);
englische Originalfassung

SCHMOL Buch und Regie: Sophie Langevin,
Jacques Raybaut
Luxemburg 2004 (17 Min.); französische
Originalfassung mit englischen Untertiteln.

W Buch und Regie: Luc Feit
Luxemburg / Frankreich 2003 (13 Min.)

VERANSTALTER:

SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
CENTRE NATIONAL DE L'AUDIOVISUEL,
DUDELANGE/ LUXEMBOURG,
STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION KARL IV. – EIN LUXEMBURGER IN AACHEN

PROF. DR. MAX KERNER,

HISTORISCHES INSTITUT DER RWTH AACHEN

**DONNERSTAG
04.05.2006
18.30 UHR**

RATSSAAL,

RATHAUS DER STADT AACHEN,
MARKT, AACHEN

Karl IV. (1316–1378) gilt als der "erste unter den großen europäischen Königen des 14. Jahrhunderts" (P. Moraw). Seine Reichs- und Hausmachtpolitik wie auch seine Förderung von Kunst und Literatur (Briefwechsel mit Cola di Rienzo oder auch Petrarca) wird immer wieder gerühmt. In der Goldenen Bulle von 1356, einem Reichsgesetz über die Wahl des deutschen Königs, hatte er nicht nur die Rechte der Kurfürsten geregelt, sondern auch Aachen als Krönungsort festgelegt. Hier in Aachen ist er 1349 gekrönt worden, hier hat er sich danach mehrfach aufgehalten und diese Stadt mit mancherlei Privilegien ausgestattet. Noch heute erinnern die Karlsbüste und das Karlsreliquiar der Aachener Domschatzkammer an Karls IV. tiefe Frömmigkeit. Auch die Aachener Marienkirche hat er großzügig beschenkt. Deren spätere Chorrhalle, dieses einzigartige Aachener Glashaus, wird immer wieder auf Karl IV. zurückgeführt. Diesen Aachener Zeichen und Spuren Karls IV. aus dem Hause der Luxemburger gilt es weiter nachzugehen.

VERANSTALTER:

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN,
EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR DEN AACHENER DOM,
RWTHEXTERN



LUXEMBURG: KULTURHAUPTSTADT 2007 – DIE IDEE, DAS PROGRAMM, DIE AKTEURE

**FREITAG
05.05.2006
19.30 UHR**

ROBERT GARCIA, GENERALKOORDINATOR

LUXEMBURG UND GROSSREGION

FORUM M, KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2007

MAYERSCHE BUCHHANDLUNG,

BUCHKREMERSTR. 1-7

Einerseits ist Luxemburg die erste europäische Stadt, die den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ zum zweiten Mal erhält. Bereits 1995 war Luxemburg Kulturhauptstadt. Andererseits handelt es sich um die erste Kulturhauptstadt, die über eine Stadt und ihre Region hinausgeht und einen Teil des „alten“ Europa umfasst: die Französischsprachige Gemeinschaft und die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, aus Frankreich Lothringen und Teile verschiedener Departements und aus Deutschland Rheinland-Pfalz und das Saarland. Zudem wurde als Partner die Stadt Sibiu/Hermannstadt in Rumänien gewählt, die ebenfalls im Jahr 2007 den Titel Kulturhauptstadt trägt.

Die Idee der Kulturhauptstadt und das Konzept von Luxemburg wird Robert Garcia, der Generalkoordinator und Absolvent der RWTH Aachen, anschaulich und multimedial präsentieren.

EINTRITT FREI

VERANSTALTER:

STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
MAYERSCHE BUCHHANDLUNG



VORTRAG UND DISKUSSION EUROPA BAUEN: EIN LUXEMBURGER ARCHITEKT

PROF. ROB KRIER, STADTPLANER UND ARCHITEKT

Der Luxemburger Rob Krier zählt zu den Protagonisten der postmodernen Architekturszene der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und ist einer der bedeutenden Stadtplaner unserer Zeit. Nach dem Architekturstudium in München arbeitete er in den 60-er Jahren für Oswald Matthias Ungers und Frei Otto. Internationale Aufmerksamkeit wurde ihm mit seinem 1975 erschienenen Manifest „Stadttraum. In Theorie und Praxis“ zuteil. Ein Jahr darauf übernahm er eine Professur an der TU Wien, wo er bis 1998 lehrte. Große Beachtung findet der „romantische Rationalist“ auch für seine sehr ins Detail gehenden farbigen Architekturzeichnungen. Über sein Werk spricht und diskutiert Rob Krier mit Lehrenden und Studierenden an der Fakultät für Architektur der RWTH Aachen und mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

VERANSTALTER:

RWTH AACHEN,

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,

STADT AACHEN

LEA LINSTERS „LECKERES LUXEMBURG“

Die international so erfolgreiche wie beliebte Meisterköchin Lea Linster präsentiert zusammen mit Hans-Peter Kerff, Küchenchef des Restaurants „Zum Goldenen Einhorn“, in einem mehrgängigen Menü kulinarische Facetten ihrer Heimat Luxemburg. Zwischen den Gängen liest Buchhändler Dr. Walter Vennen Texte aus und über Luxemburg.

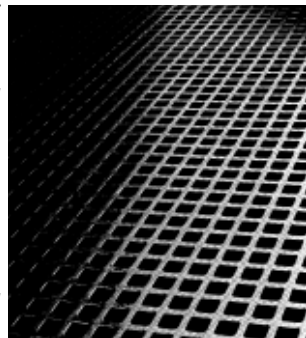
VERANSTALTER:

BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM,
RESTAURANT „ZUM GOLDENEN EINHORN“,
STADT AACHEN,

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN

**MONTAG
08.05.2006
14 UHR**

RWTH AACHEN,
FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR,
REIFFMUSEUM,
SCHINKELSTRASSE 1



**MONTAG
08.05.2006
20 UHR**

RESTAURANT
„ZUM GOLDENEN EINHORN“,
MARKT 33, AACHEN

EINTRITT: 65,00 €
OHNE GETRÄNKE

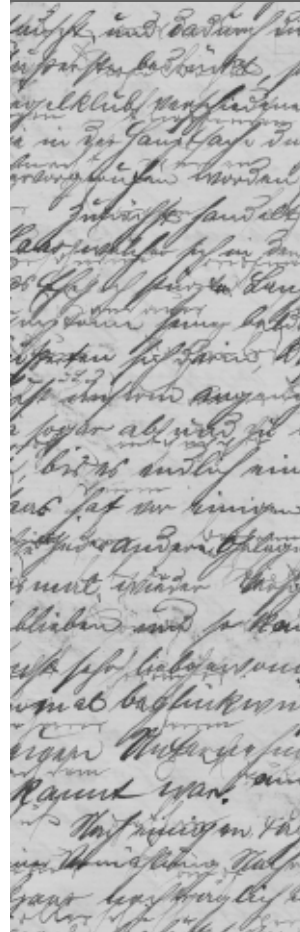
KARTENVERKAUF UNTER
TEL. 0241/31369 BEI DER
BUCHHANDLUNG SCHMETZ
AM DOM, KLEINMARSCHIERSTR. 5



10 MINUTEN FÜR EUROPA AACHENER LESEN TEXTE ÜBER EUROPA

**DIENSTAG
09.05.2006
12-16 UHR**

VERSCHIEDENE ORTE



Jedes Jahr feiert die Europäische Union am 9. Mai ihren Europatag, da Europa als Gemeinschaft am 9. Mai 1950 geboren wurde: Der französische Außenminister Robert Schuman unterbreitete damals einen Vorschlag für ein Vereintes Europa als unerlässliche Voraussetzung für die Aufrechterhaltung friedlicher Beziehungen. Dieser Vorschlag, der als "Schuman-Erklärung" bekannt wurde, gilt als Grundstein der heutigen Europäischen Union. Am 9. Mai 2006 finden überall in Europa Veranstaltungen statt, die Europa den Bürgern näherbringen sollen. In Aachen werden bekannte Persönlichkeiten kurze Texte über Europa lesen. Jeweils zur vollen Stunde werden von 12 bis 16 Uhr an verschiedenen Orten in Aachen zehnmünütige Lesungen stattfinden. Den Anfang macht Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden um 12 Uhr im Bürgerservice.

12 UHR: BÜRGERSERVICE KATSCHHOF:

OBERBÜRGERMEISTER DR. JÜRGEN LINDEN

13 UHR: EINGANG SPARKASSE

FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ:

DR. JOCHEN BRÄUTIGAM,

VORSITZENDER DER SPARKASSE AACHEN

14 UHR: EINGANG HAUPTGEBÄUDE

DER RWTH AACHEN, TEMPLERGRABEN 55:

**PROF. DR. BURKHARD RAUHUT,
REKTOR DER RWTH**

15 UHR: EINGANG VHS, PETERSTR. 21-25:

**WERNER NIEPENBERG,
DIREKTOR VHS AACHEN
ANNEMARIE HENRICHS,
STELLVERTR. DIREKTORIN VHS AACHEN**

**16 UHR: T-PUNKT, DEUTSCHE TELEKOM AG,
HOLZGRABEN 6-10:**

**GEORG HELG,
MITGLIED DES KARLSPREISDIREKTORIUMS**

VERANSTALTER:

STADT AACHEN,

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,

EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION EIN LAND, ZWEI KULTUREN, DREI SPRACHEN: LUXEMBURG

PROF. DR. JOHANNES KRAMER,
UNIVERSITÄT TRIER

DIENSTAG
09.05.2006
18 UHR

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
KULTURINSTITUT AACHEN,
THEATERSTR. 67, AACHEN

Luxemburg liegt an der Schnittstelle zwischen der Romania und der Germania, und seit jeher treffen sich im heutigen Großherzogtum die Kulturen und Zivilisationen der beiden großen Nachbarn Frankreich und Deutschland und gehen eine in vielerlei Hinsicht einmalige Verbindung ein. Die luxemburgische Sprache, die im "Ländchen" von jeher gesprochen wurde und seit dem 19. Jahrhundert auch in schriftlicher Form vorliegt, fungiert seit 1984 als Nationalsprache, in friedlicher Koexistenz mit den beiden Amtssprachen Französisch und Deutsch. Es gibt ein blühendes Kulturleben in allen drei Sprachen, und die beste Definition des Luxemburgers ist die des Mittlers zwischen Sprachen und Kulturen mit klarer Verwurzelung in einer unverwechselbaren eigenen Identität. Im Vortrag soll ein Bild der Sprach- und Kulturszene dieses europäischen Musterlandes geboten werden.



VERANSTALTER:

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURINSTITUT AACHEN,
INSTITUT FÜR ROMANISCHE PHILOGIE
DER RWTH AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION VON BECH ZU JUNCKER – LUXEMBURGS BEITRAG ZUR UNION

DIENSTAG
09.05.2006
19.30 UHR

PROF. DR. GILBERT TRAUSCH, EHEM. DIREKTOR
DES CENTRE D'ÉTUDES ET DES RECHERCHES
EUROPÉENNES ROBERT SCHUMAN
RATSSAAL,
MARKT, AACHEN



Seit Bestehen der Gemeinschaft hat sich keine für die Zukunft Europas wichtige Entscheidung angebahnt, ohne dass der jeweilige Regierungschef des kleinsten Gründungsmitgliedlandes hieran maßgeblichen Anteil gehabt hätte. Und so steht der Karlspreisträger 2006, Jean-Claude Juncker, in einer Reihe profilierter Europapolitiker seines Landes, wie Joseph Bech, Pierre Werner, Gaston Thorn und Jacques Santer, die immer wieder nationale Interessen mit integrationspolitischen europäischen Zielen verbunden haben. Über die unverzichtbaren Beiträge des Großherzogtums zum Einigungsprozess spricht und diskutiert der ehemalige Direktor des Centre d'Études et des Recherches Européennes Robert Schuman, Prof. Dr. Gilbert Trausch (College of Europe).

VERANSTALTER:

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN,
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN



LITERATUR
GUY HELMINGER:
„ETWAS FEHLT IMMER“

MITTWOCH
10.05.2006
20 UHR

Der beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb ausgezeichnete luxemburgische Schriftsteller hat im Suhrkamp Verlag, Frankfurt, einen Band mit hoch-suggestiven, raffiniert miteinander verzahnten Erzählungen unter dem Titel „Etwas fehlt immer“ vorgelegt. Das Unerwartete dringt darin subtil oder ganz schlagartig in den Alltag ein. Seine Figuren stehen auf der Kippe zwischen Wahn und Wirklichkeit, reagieren unverhältnismäßig oder geraten in Situationen, die verschüttete Emotionen freilegen.

EINTRITT 5,00 €
 KARTENVERKAUF UNTER: TEL. 0241/31369

VERANSTALTER:
 BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM,
 STADT AACHEN,
 STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN



GESPRÄCH UND DISKUSSION
AACHEN, KARLSPREIS UND
EUROPA. IMPULSE FÜR DIE
EINHEIT DES KONTINENTS

DONNERSTAG
11.05.2006
11.45 - 13.10 UHR

AULA DES
 GESCHWISTER-SCHOLL-
 GYMNASIUMS,
 STOLBERGER STR. 200,
 AACHEN

Als Dr. Kurt Pfeiffer im Dezember 1949 anregte, einen Preis für den wertvollsten Beitrag im Dienste Europas zu stiften, hätte wohl niemand vorherzusagen gewagt, dass sich der kurz darauf proklamierte Internationale Karlspreis zu Aachen zur bedeutendsten und begehrtesten europäischen Auszeichnung entwickeln würde. Unter ausdrücklicher Bezugnahme auf Karl den Großen als den „Begründer abendländischer Kultur“ hatte Pfeiffer den Anspruch der Kaiserstadt formuliert, auf dem Kontinent „besonders gehört zu werden“. Und tatsächlich gingen vom Karlspreis seither immer wieder Botschaften und Impulse aus, die weit über Aachen und Deutschland hinaus reichten und die europäische Einheit gefördert haben. Über Aachen in Europa und Europa in Aachen diskutieren Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Aachen mit:

Dr. Jürgen Linden,
 Oberbürgermeister der Stadt Aachen

Dr. Jost Pfeiffer,
 Ehrenbürger der Stadt Aachen, vormaliges Mitglied des Karlspreisdirektoriums und Sohn des Karlspreis-Begründers

Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Eversheim,
 Sprecher des Karlspreisdirektoriums

MODERATION:

RALPH ALLGAIER, REDAKTEUR DER
 POLITIKREDAKTION DER AACHENER ZEITUNG

VERANSTALTER:
 STADT AACHEN,
 STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
 EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN
 IN ZUSAMMENARBEIT MIT
 DEM GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM
 UND DER AACHENER ZEITUNG



VORTRAG UND DISKUSSION DIE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DER EU STEIGERN – DAS EUROPÄISCHE LEBENSMODELL SICHERN

GÜNTER VERHEUGEN, VIZEPRÄSIDENT DER
EUROPÄISCHEN KOMMISSION

**DONNERSTAG
11.05.2006
18.30 UHR**

INDUSTRIE- UND
HANDELSKAMMER AACHEN,
DAVID-HANSEMANN-SAAL,
THEATERSTRASSE 6-10,
AACHEN

Als der vormalige Staatsminister im Auswärtigen Amt 1999 in die Europäische Kommission berufen und mit der Verantwortung für die Erweiterung betraut wurde, umfasste die Union 15 Mitglieds-länder. Nur fünf Jahre später, am 1. Mai 2004, war der größte und politisch komplizierteste Erweiterungsprozess in der Geschichte der EU mit dem Beitritt von zehn weiteren Staaten abgeschlossen. Wenige Monate darauf, im November 2004, wurde Günter Verheugen zum Vizepräsidenten der Kommission ernannt und mit der Unternehmens- und Industriepolitik betraut. Ihm geht es um die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der EU als Voraussetzung für die solide Absicherung des europäischen Lebensmodells im Zeitalter der Globalisierung und des demographischen Wandels.

VERANSTALTER:

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN
STADT AACHEN,
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN



UNI IM RATHAUS DER EUROPÄISCHE STROMVERBUND AUF DEM WEG ZUM FREIEN MARKT

**DONNERSTAG
11.05.2006
19.30 UHR**

PROF. DR.-ING. HANS-JÜRGEN HAUBRICH
INSTITUT FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN
UND ENERGIEWIRTSCHAFT, RWTH AACHEN

RATHAUS DER STADT AACHEN,

MARKT,
AACHEN



Die wachsende Nachfrage nach der universell anwendbaren elektrischen Energie hatte zur Folge, dass die anfänglich kleinen innerstädtischen Versorgungsinseln zu weiträumigen Verbundsystemen zusammenwuchsen. Der heute weltweit größte Stromverbund schließt bis auf Russland, Weissrussland, Ukraine und die baltischen Staaten alle europäischen und sogar die Maghreb-Länder ein. Er bietet den von der EU verordneten Marktplatz, auf dem die Produzenten wie Konsumenten elektrischer Energie europaweit anbieten und nachfragen können.

Vortrag und Diskussion dieses aktuellen europäischen Themas sind öffentlich und werden simultan in Gebärdensprache übersetzt.

WEITERE INFORMATIONEN:

UNIV.-PROF. DR.-ING. HANS-JÜRGEN HAUBRICH
TELEFON: 02 41/8 09 76 52

VERANSTALTER:

STADT AACHEN,
RWTH EXTERN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN



PREISVERLEIHUNG EUREGIO-SCHÜLER- LITERATURPREIS 2006

**FREITAG
12.05.2006
19 UHR**

Der Euregio-Schüler-Literaturpreis findet im Jahr 2006 zum 5. Mal statt. Dieser Preis wird einer Schriftstellerin oder einem Schriftsteller verliehen, von der/dem ein neuerer Roman in allen drei Sprachen – französisch, deutsch und niederländisch – vorliegt. Oberstufenschülerinnen und -schüler aus der Euregio Maas-Rhein bilden die Jury. In diesem Jahr beteiligen sich 27 Schulen mit über 300 Schülern aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland. In Anwesenheit der Jury wird einem der nominierten Autoren (Jurierung: 30.3.06) der „Euregio-Schüler-Literaturpreis 2006“ übergeben, gestiftet von der Bürgerstiftung für die Region Aachen- Kultur, Kunst und Wissenschaft.

EINTRITT FREI

VERANSTALTER:

REGIO AACHEN E.V./LITERATURBÜRO IN DER
EUREGIO MAAS-RHEIN E.V.

BALLSAAL ALTES KURHAUS,
KURHAUSSTRASSE 1,
AACHEN

SCHIRMHERR:
REGIERUNGSPRÄSIDENT
HANS PETER LINDLAR,
VORSITZENDER DER REGIO
AACHEN E.V.
MUSIKALISCHES PROGRAMM:
BIG BAND
„CRACK-FIELD-STOMPERS“
RITZFELD GYMNASIUM, STOLBERG

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG YVON LAMBERT – BRENNWEITEN DER BEGEGNUNG

Die Arbeiten des in Luxemburg lebenden Fotografen Yvon Lambert (geb.1955) vermitteln in „Brennweiten der Begegnung“ ein eindrucksvolles Bild von der Landschaft und dem Leben im industriellen Süden Luxemburgs, wo die Relikte der Vergangenheit zwar augenfällig sind, sich im Alltag, den Festen und Traditionen der Menschen aber auch ein Wandel über die Gegenwart hinaus manifestiert. Yvon Lamberts brillante Schwarzweiß-Fotografien lassen eine sehr eigenständige, betont grafische Bildsprache erkennen, wobei das Licht zur Akzentuierung formaler wie inhaltlicher Korrespondenzen eine besondere Rolle spielt.

VERANSTALTER:

SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM IN
ZUSAMMENARBEIT MIT DER
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN

**FREITAG
12.05.2006
20 UHR**

SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM,
WILHELMSTR. 18,
AACHEN

DAUER: 13.05.-23.07. 2006



DAS „EUROPÄISCHE“ KLASSENZIMMER - MULTILINGUALES LEHREN UND LERNEN

**MONTAG
15.05.2006
16 - 18 UHR**

RHEIN-MAAS-GYMNASIUM,
RHEIN-MAAS-STR. 2,
AACHEN

SCHÜLERVORFÜHRUNG
„LE HOLLANDAIS SANS PEINE“

VORTRAG
CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN
DES MULTILINGUALEN UNTERRICHTS

MARIE-ANNE HANSEN-PAULY, DOZENTIN AN DER
UNIVERSITÄT LUXEMBURG

PODIUMSDISKUSSION
MIT SCHÜLERN DER OBERSTUFE
„BILINGUALER UNTERRICHT – ERFAHRUNGEN,
MOTIVATION UND PERSPEKTIVEN“



Zu Beginn der Veranstaltung setzen die Schüler der 5. Klasse des bilingualen Zweigs des Rhein-Maas-Gymnasiums ihre ersten Lernerfolge in einer kurzen Aufführung in französischer Sprache um. Im Anschluss referiert Marie-Anne Hansen-Pauly über Rolle und Gebrauch der Sprachen an Luxemburger Sekundarschulen und gibt einen Überblick über die Entwicklung des Fremdsprachenerwerbs, unterstützt durch die Unterrichtssprachen Französisch und Deutsch. Der Schwerpunkt des Vortrags liegt auf den besonderen Herausforderungen des multilingualen Umfelds und dem Zusammenspiel des Luxemburgischen mit einer Vielfalt anderer Sprachen.

Der Vortrag schließt mit einer Podiumsdiskussion (Table Ronde) der Jahrgangsstufen 11 und 12 ab, in der bilinguale Schüler über Erfahrungen, Motivation und Perspektiven im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung diskutieren.

VERANSTALTER:

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURINSTITUT AACHEN,
RHEIN-MAAS-GYMNASIUM AACHEN,
STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION KARLSPREISTRÄGER 2006: JEAN-CLAUDE JUNCKER

ROLF-DIETER KRAUSE,
LEITER DES ARD-STUDIOS BRÜSSEL

MONTAG
15.05.2006
18.30 UHR

SPARKASSE AACHEN,
ZENTRALE MÜNSTERPLATZ 7-9,
AACHEN

Mit dem Premierminister des Großherzogtums Luxemburg, Dr. Jean-Claude Juncker, ehrt das Karlspreisdirektorium im Jahr 2006 einen großen Europäer, der in bester Tradition des luxemburgischen Volkes mit Glaubwürdigkeit, Kompetenz, Beharrlichkeit und Leidenschaft Motor und Vordenker des Integrationsprozesses ist und dem es wie nur wenigen anderen gelingt, die Bürgerinnen und Bürger für das europäische Einigungswerk zu begeistern. Als Leiter des ARD-Studios Brüssel hat Rolf-Dieter Krause den mittlerweile dienstältesten Regierungschef in der EU über viele Jahre beobachtet und publizistisch begleitet. Er stellt den neuen Karlspreisträger der Aachener Öffentlichkeit vor.

VERANSTALTER:

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN, SPARKASSE AACHEN,
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN



TANZVERANSTALTUNG RUSSLAND UND EUROPA TANZEN

DIENSTAG
16.05.2006
20 UHR

Aus Kostroma, der russischen Partnerstadt von Aachen, kommen die Tanzensembles „Mosaika“ und „Gorenka“ nach Aachen. Gemeinsam mit der Ballettschule und der Akrobatikschule aus Kostroma gestalten sie das Programm, das aus traditionellen und modernen europäischen und russischen Tänzen bestehen wird. Alle Ensembles sind mehrfach preisgekrönt und gastieren anlässlich des Karlspreis-Rahmenprogramms in Aachen.

SPACE IM LUDWIG-FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

VERANSTALTER:

LEITUNG: **VJATESCHLAW SAIGRAJEV**, DIREKTOR DES
KINDER- UND JUGENDZENTRUMS FÜR TANZ UND
SPORT, KOSTROMA, RUSSLAND
PARTNERSCHAFTSVEREIN
AACHEN-KOSTROMA E.V.,
STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN

EINTRITT: FREI

VORTRAG UND DISKUSSION EUROPA AUF DEM WEG

MITTWOCH
17.05.2006
18.30 UHR

PROF. DR. DIETER WYNANDS, DIREKTOR DES
BISCHÖFLICHEN DIÖZESANARCHIVS AACHEN
PFARRKIRCHE ST. PAUL,
TRICHTERGASSE 1,
AACHEN

Seit Jahrhunderten durchziehen Straßen Westeuropa. Sie verbinden Räume und Orte, überwinden Grenzen, dienen gleichermaßen Händlern, Kriegen und Wallfahrern. Letztere unternehmen eine heilige Reise, suchen einen Ort auf, wo ihnen der Himmel offen scheint. Neben Jerusalem und Rom zieht seit dem Mittelalter vor allem Santiago de Compostela die unterschiedlichsten Völker an. Auch das Gebiet von Aachen und Luxemburg ist in diese Sakraltopographie eingebettet: Am Anfang stehen die Gräber von Servatius und Willibrord in Maastricht bzw. Echternach; im Spätmittelalter nimmt Aachen mit seiner Heiligtumsfahrt den höchsten Rang ein, während in der frühen Neuzeit Abbildungen der Gottesmutter Maria aus dem brabantischen Scherpenheuvel nach Burtscheid und Luxemburg gelangen und fromme Besucher anziehen; und schließlich steigt Kevelaer zu einem der besuchtesten Wallfahrtsorte auf.

VERANSTALTER:

STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN,
EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR DEN AACHENER DOM



VORTRAG UND DISKUSSION Was BEDEUTET EIGENTLICH REGIONALE IDENTITÄT?

DR. PETER SCHMITT-EGNER, UNIVERSITÄT SIEGEN

**MITTWOCH
17.05.2006
19.30 UHR**

Der Referent wird der Frage nachgehen, wie "Regionale Identität" im Kontext der Europäischen Integration erforschbar ist. Er wird methodische und strategische Anmerkungen zum Verhältnis von regionaler Identität einerseits und europäischer Identität andererseits liefern.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 12. Mai 2006 telefonisch unter 0032/87/596300 oder per E-Mail an: ministerium@dgov.be

*Anfahrtsskizze unter: <http://www.dglive.be>
Mit freundlicher Unterstützung
der Europäischen Union.*

VERANSTALTER:

EUROPÄISCHE HORIZONTE: FACHBEREICH
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/EUROPÄISCHE
ANGELEGENHEITEN DER STADT AACHEN,
REGIO AACHEN, INSTITUT FÜR POLITISCHE
WISSENSCHAFT DER RWTH AACHEN,
KULTURWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT, ESSEN,
REGIONALE VERTRETUNG DER EUROPÄISCHEN
KOMMISSION, BONN;
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT BELGIENS

VORTRAG UND DISKUSSION BeNeLUXEMBURG: MER WËLE BLEIWE WAT MER SIN! SIND DIE LUXEMBURGER DIE IDEALEN EUROPÄER?

**MITTWOCH
17.05.2006
20 UHR**

REGIO AACHEN e.V.

GARTENSAAL IM HAUS MATTHÉY
THEATERSTRASSE 67,
AACHEN

JOHANNES J. ARENS, ETHNOLOGE, RHEINISCHE
FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT, BONN

In der Vortragsreihe „EUREGIO hautnah“ der REGIO Aachen e.V. steht diesmal zwar kein unmittelbarer Partner der EUREGIO Maas-Rhein im Mittelpunkt, Luxemburg ist jedoch aufs Engste mit unserer Geschichte, der EUREGIO Maas-Rhein und der europäischen Einigung verbunden. Der Vortrag gibt einen Blick in Geschichte und Kultur der Nachbarn, er erläutert die theoretischen Grundlagen der Konstruktion kultureller Identität und deren konkrete Ausformung am Beispiel einer kleinen Nation, deren Selbstbild immer wieder bedrängt, abgeschafft und umgedeutet wurde und die sich trotz allem auch in einer globalisierten Welt zu behaupten weiß.



VERANSTALTER:

REGIO AACHEN e.V.

VORTRAG UND DISKUSSION DIE GESCHICHTE DER LUXEMBURGER STUDENTEN IN AACHEN VON 1870 BIS HEUTE

**DONNERSTAG
18.05.2006
19 UHR**

RATSSAAL,
RATHAUS DER STADT AACHEN,
MARKT,
AACHEN

DIPL.-ING. DANIEL ERPELDING, RWTH-ALUMNUS

RWTH-Alumnus Daniel Erpelding beschreibt die Bedeutung des Studiums Luxemburger Studenten in Aachen seit Bestehen der Hochschule. Er geht dabei insbesondere auf einzelne Epochen des Studentenvereins „AV d'Lëtzeburger“ von 1897 bis 1939 sowie auf die Wiederbegründung 1948 nach dem

Zweiten Weltkrieg ein. Schließlich wird auch die studentische Sicht auf die erste Karlspreisverleihung an den Luxemburger Joseph Bech 1960 kurz beleuchtet.

VERANSTALTER:
STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN,
ALUMNI-TEAM DER RWTH
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
RWTH EXTERN

WEITERE INFORMATIONEN:

DIETRICH HUNOLD, ALUMNI-TEAM DER RWTH,
TELEFON 0241/80-95585



INFORMATIONSVORANSTALTUNG EUROPA FÖRDERT KULTUR - ABER WIE?

SABINE BORNEMANN, LEITENDE REFERENTIN DES
CULTURAL CONTACT POINT (CCP), NATIONALE
KONTAKTSTELLE FÜR DAS KULTURFÖRDERPROGRAMM REGIO AACHEN E.V.
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT, BONN GARTENSAAL IM HAUS MATTHÉY
THEATERSTRASSE 67,
AACHEN

Gerade in der Grenzregion erleben wir das spannende Zusammenleben mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, aber auch die Bereicherung, die sich im Austausch zwischen den europäischen Kulturen ergibt. In Zeiten knapper Kassen schärft sich der Blick auf europäische Fördergelder. Schwerpunkt des Vortrags ist der Ausblick auf das neue europäische Förderprogramm KULTUR. Weitere kulturell relevante EU-Programme und deren Fundstellen werden vorgestellt.

VERANSTALTER:
REGIO AACHEN E.V.

KONZERT ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DU LUXEMBOURG

LEITUNG: **BRAMWELL TOVEY**
SOLIST: **OLIVIER DARTEVELLE**, KLARINETTE
EUROGRESS,
Programm: MONHEIMSALLEE 48,
AACHEN
Richard Wagner (1813-1883):

Die Meistersinger von Nürnberg, Ouvertüre
Wolfgang A. Mozart (1756-1791): Konzert für
Klarinette und Orchester, KV. 622
Igor Strawinsky (1881-1971): Le Sacre du Printemps

EINLASS AB 19 UHR, BEGINN 20 UHR

Eintrittskarten gibt es beim EUROGRESS Aachen,
Tel. 9131 100; Mo - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr,
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Weitere Informationen: www.eurogress-aachen.de

VERANSTALTER:
EUROGRESS AACHEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
STADT AACHEN UND DER STIFTUNG
INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN

DONNERSTAG
18.05.2006
20 UHR



SAMSTAG
20.05.2006
20 UHR

EUROGRESS,
Programm: MONHEIMSALLEE 48,
AACHEN



DER LUXEMBURGER STAFFELLAUF

SONNTAG
21.05.2006
LUXEMBURG,
CAPELLEN



Im Jahr 1988 haben sich die luxemburgischen Studenten der Stadt Aachen versammelt, um ihrem Jahresprogramm eine weitere Aktivität einzugliedern. Dabei entstand die Idee eines grenzüberschreitenden Staffellaufes, ausgehend in Aachen mit dem Ziel einer Gemeinde in Luxemburg. Der Lauf erstreckt sich über zwei Tage. Dieses Jahr wird der „Staffellaaf“ zu Ehren des luxemburgischen Premierministers Jean-Claude Juncker in entgegengesetzter Richtung durchgeführt. Der Startschuss erfolgt in Capellen durch den dortigen Bürgermeister, Herrn Gilles Roth, und möglicherweise durch Herrn Premierminister Dr. Jean-Claude Juncker selbst.

Eckdaten: **Sonntag, 21.05.2006:**
Start in Capellen/Luxemburg
Montag, 22.05.2005: Ankunft und Empfang
in Aachen, Rathaus, Markt,
voraussichtlich zwischen 16 Uhr und 17 Uhr.

VERANSTALTER:
DER „AKADEMISCHE VEREIN D'LÉTZEBUERGER“ (AVL),
STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN

KLAVIERKONZERT MIT MODERATION
„SOUVENIRS D'AIX-LA-CHAPELLE“
PIANIST: HERIBERT KOCH

SONNTAG
21.05.2006
18 UHR
KAMMERMUSIKSAAL DER
HOCHSCHULE FÜR MUSIK KÖLN,
ABT. AACHEN,
THEATERSTRASSE 2-4, AACHEN

César Franck, dessen Vorfahren aus der Aachener Region stammten, gilt heute allgemein als französischer Komponist, wurde aber auch von belgischen und deutschen Autoren als einer der ihren angesehen. Sein 1843 komponiertes, verschollen geglaubtes Klavierwerk „Souvenirs d'Aix-la-Chapelle“ wird hier möglicherweise zum ersten Mal seit Lebzeiten des Komponisten wieder aufgeführt. Als weitere Rarität erklingt das einst beliebte Nocturne des in Aachen geborenen Virtuosen Louis Brassin. Hauptwerk des Abends ist die Sonate in h-moll des Franck-Freundes Franz Liszt.

VERANSTALTER: DEUTSCHER TONKÜNSTLERVERBAND (DTKV),
STADT AACHEN, STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN

VORTRAG GERECHTIGKEIT UND EUROPÄISCHE POLITIK

PROF. DR. JULIAN NIDA-RÜMELIN,
UNIVERSITÄT MÜNCHEN

**MONTAG
22.05.2006
19 UHR**

AULA 1, HAUPTGEBÄUDE
DER RWTH AACHEN,
TEMPLERGRABEN 55

Ist Europa gerecht? Wie kann europäische Politik Gerechtigkeit schaffen? Wie viel Gerechtigkeit kann sich Europa wirtschaftlich und sozial leisten? Prof. Julian Nida-Rümelin ist Politikwissenschaftler und Philosoph und war von Januar 2001 bis Oktober 2002 Staatsminister beim Bundeskanzler und Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien. Sein Vortrag zur Frage der Gerechtigkeit in der europäischen Politik verspricht eine spannende Einsicht in die Schnittstelle von Wissenschaft und Politik.

Der Vortrag ist Bestandteil der internationalen Konferenz „Gerechtigkeit in Europa“, die vom 22. Mai bis zum 24. Mai 2006 im Eurogress Aachen stattfindet.

Weitere Informationen zur Konferenz und dem Projekt Europäische Horizonte unter: <http://www.horizonte.rwth-aachen.de> oder telefonisch über das Koordinationsbüro Europäische Horizonte: 0241 – 80 26 123.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
DER EUROPÄISCHEN UNION.

VERANSTALTER:
INSTITUT FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT DER
RWTH AACHEN IN KOOPERATION MIT
EUROPÄISCHE HORIZONTE: FACHBEREICH
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/EUROPÄISCHE
ANGELEGENHEITEN DER STADT AACHEN,
REGIO AACHEN, KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT, ESSEN, REGIONALE VERTRETUNG DER
EUROPÄISCHEN KOMMISSION, BONN



KONZERT „MISERICORDIAS - SCHOLA GREGORIANA - LÉTZEBUERG“

**DIENSTAG
23.05.2006
19 UHR**

OKTOGON DES HOHEN DOMS
ZU AACHEN,
MÜNSTERPLATZ,
AACHEN

*„MISERICORDIAS“ besteht aus sechs Gesangs-
solisten, die von Jugend auf in verschiedenen
Kontexten zusammen Choral gesungen haben.
Seit 1999 tritt das Ensemble als „MISERICORDIAS -
Schola Gregoriana“-Lëtzebuerg auf und pflegt
einen Stil, der den Anspruch erhebt, authentisch
zu sein und kommunikativ zu wirken. Die Kon-
zerte sind sehr geschätzt, nicht zuletzt weil
MISERICORDIAS seine Auftritte mit mehrstimmigen*

*Einlagen gekonnt auflockert. Im Aachener
Konzertprogramm, das die großen Momente der
Osterzeit und des Marienmonats enthält, prä-
sentierte sich MISERICORDIAS als Botschafter des
Luxemburgischen Sakralgesangs.*

VERANSTALTER:
STIFTUNG INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN,
EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR
DEN AACHENER DOM

EINTRITT FREI



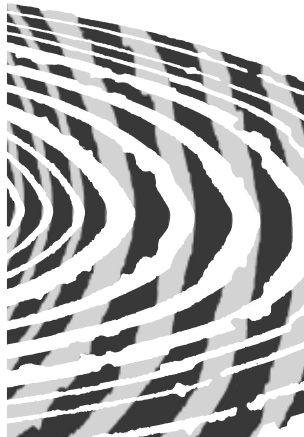
VORTRAG GERECHTIGKEIT IM ZEITALTER DER GLOBALISIERUNG

PROF. DR. OTFRIED HÖFFE,
PHILOSOPHISCHES SEMINAR
AN DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

**MITTWOCH
24.05.2006
11.30-13 UHR**

EUROGRESS,
KONFERENZRAUM 1
MONHEIMSALLEE 48,
AACHEN

Am Ende der dreitägigen Konferenz „Gerechtigkeit in Europa“ (siehe Veranstaltungshinweis am 22.5.) wird Prof. Otfried Höffe in einem abschließenden Vortrag das Thema Gerechtigkeit über die europäischen Grenzen hinaus betrachten: Was bedeutet globale Gerechtigkeit? Wie kann Demokratie im Zeitalter der Globalisierung gerecht gestaltet werden? Otfried Höffe ist Philosoph in Tübingen und ständiger Gastprofessor für Rechtsphilosophie an der Universität Sankt Gallen, Schweiz. In zahlreichen Büchern und Aufsätzen hat er sich mit der Frage der Gerechtigkeit auseinandergesetzt und damit auch über die Fachgrenzen hinweg die Diskussion mitgeprägt.



*Die Teilnahme ist kostenlos.
Weitere Informationen zur Konferenz und dem Projekt Europäische Horizonte unter:
<http://www.horizonte.rwth-aachen.de> oder
telefonisch über das Koordinationsbüro
Europäische Horizonte: 0241 – 80 26 123.*

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
DER EUROPÄISCHEN UNION

VERANSTALTER:
INSTITUT FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT DER
RWTH AACHEN IN KOOPERATION MIT EUROPÄISCHE
HORIZONTE: FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNG/EUROPÄISCHE ANGELEGENHEITEN
DER STADT AACHEN, REGIO AACHEN,
KULTURWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT, ESSEN,
REGIONALE VERTRETUNG DER
EUROPÄISCHEN KOMMISSION, BONN

KARLSPREIS-EUROPA-FORUM
IN AACHEN

**MITTWOCH
24.05.2006
10 UHR**

RATSSAAL,
RATHAUS DER STADT AACHEN,

DIE MODERNISIERUNG EUROPAS FÜR NEUES WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM

MARKT,
AACHEN

**GESCHLOSSENE
VERANSTALTUNG**

Im unmittelbaren Umfeld der Preisverleihung finden sich europäische Führungspersonlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft zu einer Perspektivkonferenz zusammen und diskutieren die Themen „Standortbedingungen und Perspektiven im Vereinten Europa“, „Forschung und Bildung – Aufbau der europäischen Wissensgesellschaft“ und „Innovation und Wachstum – Europa im globalen Wettbewerb.“

VERANSTALTER:
DEUTSCHE TELEKOM AG,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
STADT AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION

**MITTWOCH
24.05.2006
15 UHR**

HÖRSAAL Fo 4,
RWTH AACHEN,
KÁRMÁN-AUDITORIUM,
EILFSCHORNSTEINSTR. 15

DR. JEAN-CLAUDE JUNCKER PREMIERMINISTER DES GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG, KARLSPREISTRÄGER 2006



Am Vortrag der Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen 2006 wird der Premierminister des Großherzogtums Luxemburg, Dr. Jean-Claude Juncker, die RWTH Aachen besuchen und einen kurzen Vortrag zu aktuellen europäischen Fragen halten. Nachfolgend steht der designierte Karlspreisträger für eine Diskussion zur Verfügung.

VERANSTALTER:
STADT AACHEN,
STIFTUNG INTERNATIONALER KARLSPREIS ZU AACHEN,
RWTH AACHEN,
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN

KARLSPREIS-OPEN-AIR AUF DEM KATSCHHOF

MITTWOCH, 24. Mai, 16-22 UHR

18.00 - 19.30 UHR:

SKYLINER JAZZ ORCHESTER

Das Skyliner Jazz-Orchester präsentiert auf hohem Niveau Arrangements der Jazz-, Tanz- und Unterhaltungsmusik aus 60 Jahren.

Unter der Leitung von Mark Odenius werden die zehn Musiker einen Streifzug durch die Musikgeschichte antreten.

20.00 - 22.00 UHR:

SPARKASSEN-BIG-BAND

Die Big-Band der Sparkasse Aachen, Leitung: Czab Székely, wird den Vorabend der Karlspreisverleihung mit ihrem bekannten, abwechslungsreichen und temperamentvollen Big-Band-Sound gestalten.

DONNERSTAG, 25. Mai, 11-22 UHR

12.30 - 12.45 UHR: DEN OOECHENER MÄNNERCHOUER

Der Luxemburger Studentenchor aus Aachen singt unter der Leitung von Pascal Theis Luxemburger/Lëtzeburger Lieder zu Ehren des Karlspreisträgers.

12.45 - 14.15 UHR:

FANFARES DES TROIS FRONTIÈRES LIELER

Lielier ist ein kleines luxemburgisches Dorf mit 170 Einwohnern im Dreiländereck Belgien, Deutschland und Luxemburg. Das Blasorchester, 1933 gegründet, wird seit 2001 von Marc Lemmens aus Eupen dirigiert. Das Orchester widmet sich der Pflege konzertanter Blasmusik und hat in seinem Repertoire neben Evergreens aus Film, Oper und Musicals auch stets ein Faible für die eigene Folklore.

14.45 - 15.45 UHR: SKYLINER JAZZ ORCHESTER

Bester Jazz aus der Region unter der Leitung von Mark Odenius.

INFORMATIONSTÄNDE

DAS OFFICE NATIONAL DU TOURISME DES GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG WIRD DAS LAND, DIE KULTUR, DIE REISEZIELE UND DIE SPEZIALITÄTEN IN EINEM GROSS-ZEIT VORSTELLEN.

EUROPÄISCHER WEG

DIE DEUTSCHE TELEKOM AG WIRD EINEN EUROPÄISCHEN WEG MARKIEREN, DER ZU EINEM GEWINNSPIEL FÜHRT. ZUDEM WERDEN LUFTBALLONS MIT DEN PERSÖNLICHEN WÜNSCHEN FÜR EIN GRENZENLOSES EUROPA VOM KATSCHHOF AUS IN DEN HIMMEL ÜBER EUROPA STEIGEN.

BÜCHERSTAND MIT LITERATUR ZU LUXEMBURG UND EUROPA DER BUCHHANDLUNGEN SCHMETZ AM DOM UND BUCHLADEN PONTSTR. 39

EUROPA-BUS

DER EUROPA-BUS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION BIETET NEUESTE INFORMATIONEN UND KOSTENLOSE MATERIALIEN.

AACHENER, EUROPÄISCHE UND LUXEMBURGER GASTRONOMIE

FREUNDE IN EUROPA - INFORMATIONSTÄNDE DER AACHENER STÄDTEPARTNERSCHAFTSVEREINE: HALIFAX, KOSTROMA, REIMS, MONTEBOURG, TOLEDO

REGIO AACHEN VOR ORT INFORMATIONSTAND DER REGIO UND EUREGIO MAAS-RHEIN E.V.

ZU EHREN DES KARLSPREISTRÄGERS 2006 JEAN-CLAUDE JUNCKER



15.45 - 16.05 UHR: DEN OOECHENER MÄNNERCHOUER

Der Luxemburger Studentenchor unter der Leitung von Pascal Theis wird auch beim zweiten Auftritt Luxemburger Volkslieder präsentieren.



16.30 - 18.30 UHR: TROATERBATTIEN: EURO-MEDLEY

Die Compagnie Musicale Troaterbattien stammt aus Luxemburg und wurde 1983 gegründet. Troater kommt von Tröte/Trompete und Batti stammt von dem französischen Vornamen Jean Baptiste, womit ein guter Freund gemeint ist. Asca Rampini, Italo-Luxemburger und Leiter der Troaterbattien, hat aus den bekanntesten Melodien aus 15 europäischen Ländern ein Euro-Medley gezaubert. Von „Mäkie Messer“ bis „Weiße Rosen aus Athen“. Die mehr als 30 Mitglieder der Compagnie Musicale waren bereits als musikalische Botschafter Luxemburgs in den USA und vielen europäischen Ländern zu Gast.



19.00 - 20.00 UHR: SMARTBRASS

Smartbrass ist ein Blechbläserensemble aus der Region. Sie präsentieren für das Open-Air-Fest anlässlich der Karlspreisverleihung ein Programm europäischer Melodien. Von flämischen Tänzen des 16. Jhdts. und britischen Brass-Highlights über Charpentiers „Eurovisions“-Ouvertüre bis hin zu Schostakowitsch und Sidney Bechet werden die Instrumentalisten ihren musikalischen Bogen spannen und dabei neben der Tuba des Ensembleleiters Gerd zu Klampen ein Horn, zwei Posaunen und zwei Trompeten erklingen lassen.



20.30 - 22.00 UHR: DREAM CATCHER

Ebenfalls aus Luxemburg stammt die Band Dream Catcher, die aus John Rech, Eric Falchero und Marcus Praed besteht. Die Dreisprachigkeit der Band (Englisch, Luxemburgisch und Französisch) überrascht ebenso wie die Poesie der Texte und die Vielfalt der Arrangements. Dream Catcher: moderne Musik aus Luxemburg, mehrsprachig, vielseitig, poetisch.



AM 25. MAI ÜBERTRAGUNG DES FESTAKTES AUF VIDEO-GROSS-LEINWAND VOR DEM RATHAUS

**TV-ÜBERTRAGUNG:
WDR FERNSEHEN BERICHTET
AM VERLEIHUNGSTAG LIVE VON
10.45-12.30 UHR**

MODERATION

Thomas Fiedler, Stadt Aachen

**DIE STADT AACHEN
UND DIE STIFTUNG
INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU
AACHEN DANKEN
DEM HAUPTSPONSOR
DEUTSCHE TELEKOM AG
SOWIE ALLEN PARTNERN
UND UNTERSTÜTZERN
DES RAHMEN-
PROGRAMMS HERZLICH
FÜR IHR VIELFÄLTIGES
ENGAGEMENT.**

- AACHENER NACHRICHTEN
- AACHENER ZEITUNG
- AACHENER PARKHAUS GMBH (APAG)
- AACHENER STRASSENBAHN UND
- ENERGIEVERSORGUNGS-AG (ASEAG)
- AKADEMISCHER VEREIN D'LÉTZEBUERGER, AACHEN
- BOTSCHAFT DES
- GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG, BERLIN
- BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM, AACHEN
- BUCHLADEN PONTSTR. 39, AACHEN
- DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
- KULTURINSTITUT, AACHEN
- DEUTSCHE TELEKOM AG
- EUREGIO MAAS-RHEIN
- EUREGIONALE 2008
- EUROPÄISCHE KOMMISSION, VERTRETUNG BONN
- EUROPÄISCHES PARLAMENT, VERTRETUNG BERLIN
- EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR DEN AACHENER DOM
- FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR DER RWTH AACHEN
- GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM, AACHEN
- GESELLSCHAFT FÜR DIE VERLEIHUNG DES
- INTERNATIONALEN KARLSPREISES ZU AACHEN
- HISTORISCHES INSTITUT DER RWTH AACHEN
- HOCHSCHULE FÜR MUSIK KÖLN, ABT. AACHEN
- INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER AACHEN
- INSTITUT FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE UND INSTITUT
- FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT DER RWTH AACHEN
- KAISER-KARLS-GYMNASIUM, AACHEN
- KULTURWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT ESSEN
- LUXEMBURG UND GROSSREGION,
- KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2007
- MAYERSCHE BUCHHANDLUNG, AACHEN
- MERCEDES BENZ NIEDERLASSUNG AACHEN
- OFFICE NATIONAL DU TOURISME
- DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
- PARTNERSCHAFTSVEREIN AACHEN-HALIFAX E.V.
- PARTNERSCHAFTSVEREIN AACHEN-KOSTROMA E.V.
- PARTNERSCHAFTSVEREIN AACHEN-REIMS E.V.
- PARTNERSCHAFTSVEREIN AACHEN-TOLEDO E.V.
- PARTNERSCHAFTSKOMITEE
- KORNELIMÜNSTER/WALHEIM-MONTEBOURG
- PHILIPS
- PHOENIX, DER EREIGNIS- UND
- KOMMUNIKATIONSKANAL VON ARD UND ZDF
- REGIERUNG DES GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG,
- STAATSMINISTERIUM
- REGIO AACHEN E.V.
- RHEIN-MAAS-GYMNASIUM, AACHEN
- RWTHEXTERN
- SPARKASSE AACHEN
- WDR STUDIO AACHEN